

### NEUZEIT

#### Westermarsch I (2000)

FStNr. 2409/4:7, Stadt Norden, Ldkr. Aurich

#### Altdeich des 18. Jahrhunderts

An der Westseite des Norder Tiefs durchquerte der Rohrgraben der EWE-Erdgasleitung einen abgetragenen Deichrest. Der Deich war 1789 zur Bedeichung des Tiefs und zur Vergrößerung des Lorenzpolders angelegt worden und ist auf der DGK 5 2408/18 mit einer Breite von 30 m eingetragen. Von der ursprünglichen, oberirdischen Breite des Deichkörpers konnten noch 13 m unterhalb der Grasnarbe bis zu einer Tiefe von 1,5 m nachgewiesen werden. Hauptsächlich zeichnete sich der Deichkörper durch eine Lage Sand ab, der von hell- bis mittelbrauner Farbe und mit Humus vermischt war. Auffällig war ferner eine 20 cm dicke, humose, sandige Kleischicht, die die Sandlage, die im Querschnitt trapezförmig war, begleitete. Dabei handelte es sich vermutlich um die alte Oberfläche, auf der der Deich ursprünglich gegründet worden war. In der Mitte des Deichkörpers, wo auf etwa 4 m Länge die Unterkante waagrecht verlief, wurde eine graubraune Marschleischicht überdeckt. Es blieb unklar, ob hier der Deichkörper in einen natürlichen Wasserlauf der Marsch eingesunken war oder ob es sich um einen Graben handelte, der zum Bau des Deiches gehörte.

(Text: Wolfgang Schwarz)

*veröffentlicht in:*

*NNU, Bh. 6 (2001), 304.*